

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 34 (1940)
Heft: 9

Erratum: Berichtigung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fozialer und politischer Fragen. — Turnen, Singen, Spielen. — Befichtigung von Betrieben aller Art. — Stunden der Befinnung, theoretische und praktische Arbeit sollen den Mädchen helfen im Suchen nach einem einfachen, körperlich und feelisch gefunden Leben und im Kampfe um das Wahre und Gute. Wir wollen ihre Augen und Herzen öffnen für die Nöte der Schweizer und der Menschen. Wir wollen den Mädchen helfen, das Gut zu erkennen, das wir an unserer Schweiz haben. Wir wollen gemeinsam bereit werden, für unser Land und Volk viel Schweres auf uns zu nehmen und tapfer auszuhalten.

Kosten pro Monat Fr. 115.—.

Ausführliches Programm für die Woche und Prospekte für den Winterkurs sind zu erhalten bei Didi Blumer.

Berichtigung. Im Juli/Augustheft muß es auf S. 357, Zeile 3 von oben, natürlich nicht heißen: „Und der Tag leuchtet wie die Nacht“, sondern: „*Und die Nacht leuchtet wie der Tag.*“

Von Büchern

Zum Thema Deutschland.

1. *Es kommt der Tag.* Deutsches Lesebuch. Von *Heinrich Mann.*
2. *Deutsches Brevier.* Von *Edgar Alexander.*
Europa-Verlag, Zürich.

Nichts kann heute interessanter sein als diese, von zwei sehr verschieden gearteten Männern zusammengestellten Dokumente des „ändern Deutschland“. Sie sind *tragisch* interessant; aber doch auch tröstlich.

3. *Krupp, Deutschlands Kanonenkönig.* Von *Bernhard Menno.* Europa-Verlag, Zürich.

Daß ein gründliches und lebendiges Buch über die Herren der berühmtesten und wohl verhängnisvollsten „Waffen Schmiede“ der Welt gerade gegenwärtig von höchstem Interesse ist, braucht kaum gefagt zu werden. Es ist ein sehr wichtiges Stück „Kulturgeschichte“, und nicht nur Deutschlands.

4. *Das Rätsel Deutschland.* Wie es ein Schweizer sieht. Von *Paul Schmid-Ammann.* Europa-Verlag, Zürich.

Eine sehr gediegene, kurze Darstellung der Entwicklung, die in Deutschland zum Hitler-Reich und dem heutigen Zustand geführt hat.

5. *Freie Wissenschaft.* Ein Sammelbuch aus der deutschen Emigration. Herausgegeben von *E. J. Gumbel.* Sebastian-Brant-Verlag, Straßburg.

Ein sehr wichtiges Buch. Schon die vom Herausgeber des Buches geschriebene Einleitung über den Zerfall des deutschen Universitätswesens unter dem Hitler-Regime ist einfach erschütternd. Aber der ganze Inhalt des Buches ist voll von lebendigster Aktualität. Für die Leser der „Neuen Wege“ werden besonders die Aufsätze von Anna Siemsen („Das Problem der Erziehung“), Prof. Förster („Die Tragödie der deutschen Christen“), Prof. Lieb („Der Mythos des nationalsozialistischen Nihilismus“), Siegfried Mark („Vom romantischen Idealismus zum sozialistischen Neuhumanismus“) interessant sein.

6. *Die deutsche Staatsumwälzung und die schweizerische Demokratie.* Von Prof. Dr. *A. Egger.* Verlag Paul Haupt, Bern.

Eine vortreffliche, tiefgehende Analyse und Gegenüberstellung der neuesten Form des „autoritären“ Staates und der schweizerischen Demokratie aus der Feder und der Seele eines unserer besten Schweizer.

L. R.